

**Protokoll zum Funktions- und Belegreifheizen für maxit plan 450
Calciumsulfat-Fließestrich auf Warmwasser-Fußbodenheizsystem**

Bauherr:
Baustelle:

Heizungsbauer:
Bauleiter:

Heizsystem:
Estricheinbau am:

mittl. Estrichdicke: mm
Heizelementüberdeckung:
min: mm **max:** mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahme	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Estricheinbau bei laufender Fußbodenheizung mit 25°C Vorlauftemperatur	Vorlauftemperatur auf 25 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Vorlauftemperatur nach 24 Std. auf maximal mögliche Vorlauftemperatur. maximal 55 °C nach DIN 18560	Vorlauftemperatur auf max. mögliche Vorlauftemperatur eingestellt. Diese ist bis zum Erreichen der Belegreife zu halten.	
Vorlauftemperatur ohne Nachtabsenkung gehalten	für Tage gehalten Anschließend Messung der Belegreife	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

Datum / Unterschrift Bauherr / Architekt

Datum / Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizung ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten, Ausgabe Mai 2011“. Kostenloser Download unter www.flaeichenheizung.de.

Mit dem Aufheizen ist am 1. Tag nach dem Einbau zu beginnen. Nach dem Belegreifheizen ist die Restfeuchte mittels CM-Prüfung zu bestimmen. Belegreif gemäß DIN 18560 bei ≤ 0,5 CM-%. Die resultierende Luftfeuchtigkeit ist durch geeignete Maßnahmen abzuführen.